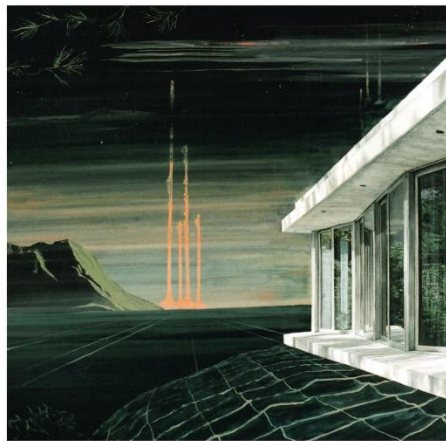


W E L T E N R A U M



30.11.2019 - 25.01.2020

Ute Robitschko
(Ludwigsburg)

Richard Schur
(München)

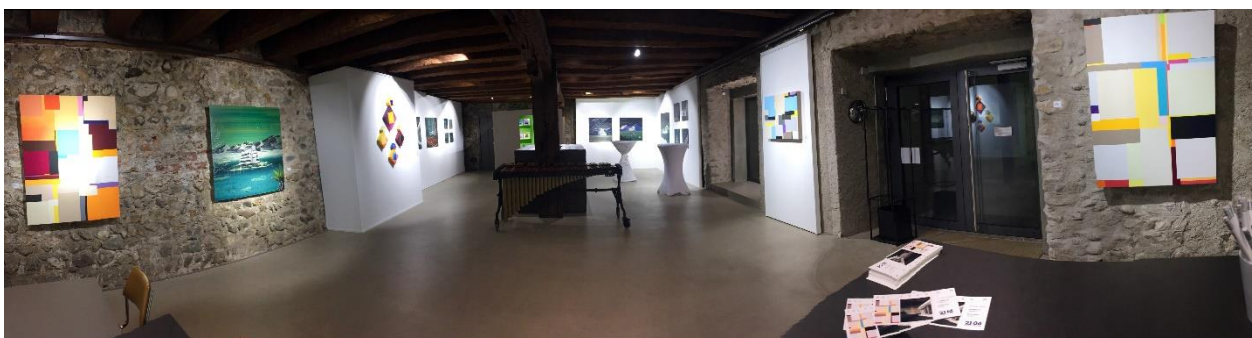
21.06
GALERIE RAVENSBURG

Der Ausgangspunkt beider künstlerischer Positionen ist das Erleben eines realen Ortes.

Ute Robitschkos Markenzeichen ist es, fotorealistisch gemalte Gebäude als Bildmotive so zu inszenieren, dass diese unreal anders und nicht selten surreal wirken. Ihre Bilder scheinen Türen in andere Welten zu öffnen, die mal magisch verfremdet, mal atmosphärisch aufgeladen, aber immer faszinierend anders sind.

Richard Schur fängt in seiner Malerei Stimmungen, Rhythmen und Lichtreflexe in der urbanen Welt auf. Sein Markenzeichen ist die Poesie der Linie in der Verbindung mit der monochromen Kraft der Bildfläche. In Schurs Bildern werden Jazz, Malewitsch und die bauhaus-Bewegung auf geniale Weise miteinander vernetzt und neu interpretiert.

Mit WELTENRAUM präsentierten wir eine Ausstellung, die das Thema HAUS-ORT-RAUM-WELT in einen sich gegenseitig inspirierenden künstlerischen Dialog setzte, in welchem die gegenständliche und die gegenstandslose Welt miteinander ins „Gespräch“ kamen und dabei keineswegs in Konkurrenz traten.



Ausstellungseindrücke

